

Gemeinde Wittmar  
FbIV/Stie.

Niederschrift

über die

**öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Wittmar Nr. R Wt10/009**

vom **23.06.2020**

Sitzungsort: Bürgerschänke am Rothebach, Asseweg 34, Wittmar

Sitzungsdauer: 19:10 Uhr bis 20:10 Uhr

**Anwesend sind:**

SPD-Fraktion

Andreas Becker  
Britta Brühl  
Wulf Kaltschmidt  
Tommy Kanis

Doreen Kelterer  
Jens Pielok  
Andreas Plünnecke

CDU-Fraktion

Dr. Rainer Opitz

**Vorsitz: Andreas Becker**

**Es fehlen:**

SPD-Fraktion

Jens Ike

CDU-Fraktion

Günter Schoene

Gäste: -

Besucher: -

Pressevertreter: -

**Ergebnis der Sitzung:**

**Öffentlicher Teil**

**Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung**

Herr Becker eröffnet um 19.10 Uhr die Ratssitzung und begrüßt die Ratsmitglieder und den  
Verwaltungsvertreter Herrn Stieler

**Zu Punkt 2.: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Rates fest.  
Herr Schoene und Herr Ike fehlen entschuldigt.

**Zu Punkt 3.: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Herr Becker bittet um Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Entscheidung zum  
Leuchtmittel im Rahmen der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED“  
Dieser Punkt wird neuer TOP 10.

**Der Erweiterung der Tagesordnung wird zugestimmt.  
Im Übrigen wird die Tagesordnung wie vorliegend festgestellt.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0**

**Zu Punkt 4.: Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Rates vom  
29.01.2020**

**Die Niederschrift über die 8. Ratssitzung vom 29.01.2020 wird einstimmig genehmigt.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0**

**Zu Punkt 5.: Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend. Die Einwohnerfragestunde entfällt.

**Zu Punkt 6.: Neufassung des Konzessionsvertrags Wasser**

*RDS Wt10/030*

Nachdem die Landeskartellbehörde insbesondere das Verfahren beim Zustandekommen des  
Konzessionsvertrages beanstandet hatte, wurde eine europaweite Ausschreibung durchge-  
führt.

Erwartungsgemäß gab es nur die Bewerbung der Purena GmbH, so dass sich am Ergebnis nichts geändert hat. Es gab wenige inhaltliche Änderungen, diese sind gelb markiert. Die endgültige Genehmigung des Vertrages durch die Landeskartellbehörde steht noch aus.

Die Verwaltung wird ermächtigt bei geringfügigen Änderungen den Vertrag entsprechend anzupassen.

Es wird um Zustimmung zu dem Vertrag gebeten.

Herr Becker erläutert auf Nachfrage den § 11 (Technische Entflechtung und Einbindung).

**Beschluss:**

**Der Neufassung des Konzessionsvertrages wird zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

**Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0**

**Zu Punkt 7.: 8. Änderung des Bebauungsplanes "Wittmar-West I"  
hier: hier: Zustimmung zur Planung und Beschluss über das Beteiligungsverfahren gem. § 3 (1) und § 4 (1) BauGB**

*RDS Wt10/031*

Herr Becker erläutert die Sitzungsvorlage.

Der Rat der Gemeinde Wittmar hat in seiner Sitzung am 29.01.2020 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Wittmar-West I“ beschlossen. Ziel der Planung ist die Änderung eines ausgewiesenen Parkplatzes zu einem Bauplatz für ein Einfamilienhaus bzw. Doppelhaus.

Im Planentwurf ist die Baugrenze in nördlicher, östlicher und südlicher Richtung auf 5m festgesetzt. Erläuterungen hierzu stehen in der Begründung auf Seite 11 unter Pkt. 4.4.

Die Verwaltung schlägt vor, die Baugrenze zu allen Seiten auf 3m festzusetzen um ein möglichst großes Baufeld zu erzielen und damit potentiell auch die Errichtung eines Doppelhauses zu ermöglichen. Eine Baugrenze von 3m entspricht auch den Mindestanforderungen der Niedersächsischen Bauordnung..

Die Verwaltung empfiehlt, auf der Grundlage des Vorentwurfs zum o.a. Bebauungsplan die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.

**Beschluss:**

**Der Rat der Gemeinde Wittmar stimmt dem vorliegenden Planentwurf einschl. Begründung -sowie die während der Sitzung festgelegten Änderungen- zu und beschließt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.**

**In Änderung zum vorliegenden Entwurf wird die Baugrenze zu allen Seiten auf 3 m festgesetzt.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0**

**Zu Punkt 8.: Verwendung von Fördermitteln der Zukunftsfonds Asse gGmbH**

Der Tagesordnungspunkt wird gemeinsam mit TOP 9 beraten.

Herr Pielok erläutert, dass die Gemeinde Wittmar aus der Rückabwicklung der Zukunftsfonds Asse gGmbH einen Betrag in Höhe von 9.000 Euro zur Förderung von Maßnahmen beantragen kann.

Er schlägt vor, diesen Betrag für Sanierungsmaßnahmen in der Bürgerschänke zu verwenden.

Die vorgesehenen Maßnahmen an den Kinderspielplätzen sollten vom Erlös aus dem Grundstücksverkauf finanziert werden. Diese Einnahme kann nämlich nicht für Maßnahmen in der Bürgerschänke verwendet werden.

Für die Beschaffung von neuen Spielgeräten sollte ein Betrag von 25.000 Euro zur Verfügung gestellt werden.

Der Verwaltungsausschuss hat eine entsprechende Beschlussempfehlung abgegeben.

Herr Becker geht auf den Unterschied von Unterhaltungsmaßnahmen und investive Maßnahmen ein. Das Grundstücksgeschäft ist eine investive Einnahme und kann daher auch nur für investive Auszahlungen verwendet werden. Die Anschaffung von Spielgeräten ist eine Investition.

**Beschluss:**

**Der Anteil der Gemeinde Wittmar an der Auflösung der ZFA gGmbH in Höhe von 9.000 Euro soll für Maßnahmen in der Bürgerschänke verwendet werden.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0**

**Zu Punkt 9.: Verwendung eines Teilbetrages aus dem Erlös des Grundstücksverkaufes**

Die Beratung erfolgte im Rahmen des TOP 8.

Herr Becker schlägt vor, dass die Vorsitzende des Jugend- und Kulturausschusses Frau Keltner gemeinsam mit dem stellvertretenden Bürgermeister Herrn Kanis Ideen erarbeiten und dem Rat vorzustellen.

**Beschluss:**

Ein Betrag in Höhe von 25.000 Euro aus dem Erlös des Grundstückverkaufes soll für die Beschaffung von neuen Spielgeräten für den Kinderspielplatz Bahnhofsweg verwendet werden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

**Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0**

**Zu Punkt 10.: Entscheidung zum Leuchtmittel im Rahmen der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED**

Die Anwesenden beraten über die installierten Testleuchten und welche Variante für den Ort gewählt werden soll.

Herr Pielok schlägt die Variante „Unter der Asseburg – in Richtung Asseweg“ vor. Diese hat eine Lichtfarbe von 3.000 Kelvin und eine Leistung von 24 Watt mit einer Abstrahlung von 360°.

Dieser Vorschlag findet Zustimmung.

Die Avacon hatte zu diesem Leuchtmittel mitgeteilt, dass es sich um warmweißes Licht handelt. Das Leuchtmittel ist effizienter als die Lampen mit der Lichtfarbe 2.200 Kelvin.

**Beschluss:**

**Im Rahmen der Umrüstung auf LED-Leuchtmittel in der Gemeinde Wittmar wird das Leuchtmittel mit einer Lichtfarbe von 3.000 Kelvin und einer Leistung von 24 Watt verbaut.**

**Zu Punkt 11.: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht des Bürgermeisters**

Herr Becker berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a) Es liegt eine Anfrage zur regelmäßigen Nutzung der Bürgerschänke für einen Yoga-Kurs vor. Der Verwaltungsausschuss hat in der gestrigen Sitzung ein Nutzungsentgelt festgelegt.
- b) Zur Sanierung der Turnhalle gab es Verzögerungen in der Planung durch die Corona-Pandemie. Der Beginn der Maßnahme wäre nun erst im Oktober möglich. Dies ist jedoch wegen der dann steigenden Nutzung ungünstig, deshalb wurde die Maßnahme einvernehmlich in den Frühjahr 2021 verschoben.
- c) Der Umbau der Bushaltestellen läuft derzeit. Die Arbeiten liegen im Zeitplan. Anschließend erfolgt die Erneuerung der Fahrbahndecke.
- d) Der Heimat- und Verkehrsverein hat an der Streuobstwiese viel Arbeit in die Wiederherstellung investiert. Es gibt für die Pachtung der Flächen nun drei Vertragspartner.
- e) Die Renovierungsarbeiten am und im Waldhaus zur Asse ist ein langwieriges Prozedere. Nun sind aber erste Ergebnisse und Fortschritte erkennbar. Für den Kaffeegarten der Gemeinde entstand die Idee, den Platz mit einer möglichen 100%igen Förderung durch den Zukunftsfonds umzugestalten.

- f) Im Bereich der Kläranlage sind Maßnahmen am Rothebach zur Sicherung der Uferböschung notwendig. Über den Eigenbetrieb Abwasser wurde ein Ingenieurbüro für die Planung beauftragt. Die Gemeinden Denkte und Wittmar sind an der Maßnahme beteiligt. Die Umsetzung wird aber nicht mehr in diesem Jahr erfolgen.
- g) Durch den Eigenbetrieb wurden die Schmutzwasser- und Regenwasserkanäle in mehreren Gemeinden inspiziert. Für die Gemeinde fällt für die Regenwasserkanalisation ein Anteil von 50%, hier 9.700 Euro, an.
- h) Für das mögliche neue Baugebiet hat es Gespräche zwischen Eigentümerin und Erschließungsträger gegeben. Die Eigentümerin hat sich noch Bedenkzeit erbeten. Das Ergebnis ist noch völlig offen.
- i) In Sachen Bergschadensverzichtserklärung wird über den aktuellen Sachstand berichtet. In Abstimmung mit dem Anwaltsbüro Appelhagen erfolgt nun ein erneutes Anschreiben an das LBEG.
- j) Auf Vorschlag von Herrn Dr. Opitz könnten an weiteren Stellen Fairy-Rosen gepflanzt werden, beispielsweise entlang des Asseweges. Das Thema soll in der nächsten Bauausschusssitzung besprochen werden.
- k) Es wird über den Entwurf des Dorfentwicklungsplanes berichtet. Herr Stieler erläutert die Prioritätenliste und das Pilotprojekt.
- l) Für das ehemalige Jägermeistergebäude könnten mal mit dem Eigentümer ergänzende Nutzungsmöglichkeiten geprüft werden.  
Ebenso kann man für die ehemalige Tischlerei mal mit der Gläubigerbank kontakt aufnehmen und die weitere Vorgehensweise erörtern.  
Beim Blutigen Knochen gibt es auch einiges an Leerstand, teils auch im desolaten Zustand. Hier kann man mit den Eigentümern auch mal in Kontakt treten.
- m) Der Stromkasten am Bolzplatz ist derzeit außer Betrieb. Hier erfolgt eine Klärung mit der Avacon.

<b>Zu Punkt 12.: Anfragen</b>
-------------------------------

- a) Herr Kaltschmidt erkundigt sich zum Problem mit den Kastanien an der Kastanienallee, ob hier Edelkastanien gepflanzt werden können, die möglicherweise resistent sind. Dies solle mal fachlich geprüft werden.

<b>Zu Punkt 13.: Einwohnerfragestunde</b>
---

Es sind keine Einwohner anwesend. Die Einwohnerfragestunde entfällt.

<b>Zu Punkt 14.: Schließung der öffentlichen Sitzung</b>
--

Herr Becker schließt um 20:10 Uhr die Ratssitzung..

Der Bürgermeister

Der Protokollführer

Becker

Stieler